

## Protokoll 63. Mitgliederversammlung vom 10. Mai 2023

Wann:	Mittwoch, 10. Mai 2023, 17.30 Uhr
Wo:	Hotel Kronenhof, Schaffhausen
Programm:	17.30 Uhr Mitgliederversammlung 18.30 Uhr Apéro 19.00 Uhr <b>Vortrag "Multiples Myelom"</b> Referat von PD Dr. med. Andreas Günther (Leitender Arzt Hämatologie und Onkologie, Spitäler Schaffhausen)
Anwesende:	31 Mitglieder (inkl. Vorstand KLSH) gemäss separater Präsenzliste
Gast:	PD Dr. med. Andreas Günther
Vorsitz:	Dr. med. Giannicola D'Addario, Präsident
Protokoll:	Barbara Studer

### Traktandenliste

1. Begrüssung durch den Präsidenten Dr. med. Giannicola D'Addario
2. Wahl der Stimmenzähler/in
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2022
4. Bericht des Präsidenten und Ausblick
5. Rechnung 2022 / Revisorenbericht / Budget 2023
6. Mitgliederbeiträge 2023
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge
9. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung durch den Präsidenten Dr. med. Giannicola D'Addario

Der Präsident eröffnet die Versammlung und begrüsst die Mitglieder, Mitarbeitenden und den Vorstand der Krebsliga Schaffhausen (im weiteren KLSH genannt) und gibt seiner Freude über das Interesse an unserer Mitgliederversammlung Ausdruck.

Der erste Teil der Versammlung wird gemäss Traktandenliste durchgeführt. Im zweiten, öffentlichen Teil wird uns Herr PD Dr. med. Andreas Günther, Leitender Arzt Hämatologie und Onkologie, Spitäler Schaffhausen, ein Referat zum Thema „Multiples Myelom“ halten.

#### 2. Wahl des Stimmenzählers

Sandra Koitka wird als Stimmenzählerin ernannt.

#### 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2022

Das Protokoll wurde auf der Website der KLSH [www.krebsliga-sh.ch](http://www.krebsliga-sh.ch) veröffentlicht, konnte eingesehen werden und wird darum nicht vorgelesen. Es sind keine Meldungen dazu eingegangen, auch aus der heutigen Versammlung gibt es keine Wortmeldung.

#### **Abstimmung:**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.06.2022 gilt somit als genehmigt.

#### 4. Bericht des Präsidenten und Ausblick

Dr. med. Giannicola D'Addario berichtet:

Zuerst geht ein herzlicher an **Dank das gesamte Personal** der KLSH für den erneut grossartigen Einsatz. Alle Mitarbeiterinnen von Geschäftsstelle und SEOP werden kurz vorgestellt und unsere neuste Mitarbeiterin, Frau Brigitte Talamona, wird herzlich willkommen geheissen. Sie übernimmt die Administration/Buchhaltung von Ursula Walter, welche die KLSH nach sieben Jahren Tätigkeit in dieser wichtigen Drehscheibenfunktion bald verlässt. Bereits jetzt bedankt sich der Präsident für ihren Einsatz und wünscht ihr das Beste für die weitere berufliche und private Zukunft.

Anhand der Statistiken betreffend **Sozialberatung** erklärt Giannicola D'Addario einige Details (siehe Jahresbericht auf der Website KLSH, Seite 14 sowie 8+9). Dieser Dienst wird zunehmend wichtiger, die Fragestellungen für die Betroffenen und ihre Angehörigen sind komplex. Versicherungen, Finanzen, Arbeitsplatz, IV-Anträge, Familienumfeld – dies sind einige der Brennpunkte, welche bei Marion Surbeck in der Beratung auftauchen. Manchmal muss sofort ein «Feuer gelöscht werden» mithilfe unserer finanziellen Soforthilfe; parallel dazu läuft die umfassende Beratung, welche natürlich langfristige Lösungen anstrebt. Hauptursache der finanziellen Notstände sind die Behandlungskosten - Franchise & Selbstbehalt - bei teuersten Therapien. Überwiegend suchen Brustkrebsbetroffene Beratung; sie stehen sehr oft noch mitten im Familien- und Berufsleben und sind in vielfacher Hinsicht auf Beratung und Unterstützung angewiesen.

Die **SEOP** betreute 2022 demgegenüber am meisten Lungenkrebsbetroffene, kurz gefolgt von der Patientengruppe mit anderen fortgeschrittenen schweren Krankheiten (keine Krebserkrankungen\*). An dritter Stelle folgen Dickdarm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs, gefolgt von Prostata- und Brustkrebs. Die Altersstruktur der Kunden in der Beratung zeigt zwei Gipfel: bei Anfang 40 und zwischen 65 und 70 Jahren, die höchsten Zahlen der SEOP liegen ganz deutlich bei den 70-80 Jährigen. Die Patientenzahlen der SEOP sind in etwa stabil im Vergleich zum Vorjahr (siehe auch Jahresbericht Seiten 10+11, 15).

\* Die grosse Patientengruppe mit anderen fortgeschrittenen schweren Erkrankungen erklärt sich durch den Start des MCPD 2020 (mobile care palliative Dienst, im Rahmen des Pilotprojekts Palliative Spezialversorgung im Kanton Schaffhausen).

#### **Veranstaltungen 2022**

Ein breit gefächertes Programm (siehe Jahresbericht Seiten 6+7) konnte durchgeführt werden – Kurse, Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge, Veranstaltung für Arbeitgeber (in Zusammenarbeit mit der Industrie-Vereinigung Schaffhausen). Die Autorenlesung zum Prostatakrebs sensibilisierte für Vorsorge und Früherkennung, was bei dieser Krebsart äusserst wichtig ist, denn sie gehört zu den relativ einfach und früh zu diagnostizierenden Krebsarten.

Das Benefizkonzert im St. Johann (Jahresbericht Seite 16+17) war ein virtuoser, herrlicher Anlass, welcher mit viel Herzblut als private Initiative durch Marion Stücheli, langjährige Mitarbeiterin der Onkologiepraxis Schaffhausen, auf die Beine gestellt wurde. Unser grosser Dank dafür geht an Marion für ihr Engagement und an alle Beteiligten, welche zur stolzen Summe von CHF 5'500 für die KLSH beigetragen haben.

## **Ausblick 2023**

Der seit Jahren regelmässig angebotene und sehr gefragte Kosmetikkurs «Gut aussehen - sich besser fühlen» (jeweils zwei Vormittage, dreimal im 2023) ist bereits angelaufen, die Selbsthilfegruppe «Krebs. Was nun?» und der Pink Ladies Club (Brustkrebsbetroffene) treffen sich monatlich, die Sportgruppe für Krebserkrankte jeden Donnerstag und ab Ende Oktober findet an vier Abenden erneut das Trauerkaffee statt, welches sich an Hinterbliebene richtet. Unsere öffentlichen Anlässe starten im Juni mit dem Hautkrebsanlass zum Auftakt der Badesaison auf dem Fronwagplatz. Die zwei anwesenden Dermatologen schauen gerne kurz auf auffälligen Hautstellen - auf diese Weise wurden in der Vergangenheit bereits mehrere Hautkrebsdiagnosen bemerkt! Wieder wird es im Oktober zum Thema Brustkrebs und im November zum Prostatakrebs öffentliche Veranstaltungen geben.

Bereits zurückblicken können wir auf den durchgeführten Nordic Walking Kurs, den Workshop «Symbolkraft meiner Brüste» und auf den Begegnungsapéro «Assistierter Suizid in Institutionen». Hier konnte ein wertvoller Austausch zu einem sehr aktuellen Thema stattfinden. Es gilt, eine Kultur aufzubauen, um Bewohnenden mit Sterbewunsch richtig zu begegnen und die damit einhergehenden Herausforderungen für die Institutionen und ihre Mitarbeitenden zu erkennen und zu klären.

Zuletzt weist der Präsident auf die bevorstehende, kantonale Volksabstimmung vom 18.06.2023 hin: Kreditbeschluss zur Fortführung der palliativen Spezialversorgung im Kanton Schaffhausen. Das im Oktober 2019 gestartete Pilotprojekt umfasst den «Mobilen Palliative Care Dienst» (welchen unsere SEOP leistet), das «Hospiz» im Alterszentrum Schönbühl und die «Koordinationsstelle Palliative Care». Wir sind überzeugt, dass durch diese Spezialversorgung und Koordination in palliativen Situationen eine wichtige Lücke im Versorgungssystem für die Betroffenen geschlossen wird.

## **5. Rechnung 2022 / Revisorenbericht / Budget 2023**

Jürgen Vetterlein, Finanzen KLSH, präsentiert der Mitgliederversammlung die Rechnung 2022 und das Budget 2023. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht wurden auf der Website der KLSH veröffentlicht, weshalb im Protokoll nur eine kurze Zusammenfassung wiedergegeben wird.

### **Jahresrechnung 2022**

Bei einem Betriebsaufwand von CHF 897'596 und einem Betriebsertrag von CHF 979'366 resultiert ein Betriebsergebnis von CHF 81'770. Dank einer sehr grosszügigen Erbschaft wurden die etwas höher als budgetierten projektbezogenen Ausgaben (Engagement Volksinitiative «Kinder ohne Tabak», Krebserkrankte in der Ukraine, finanzielle Unterstützung von notleidenden Krebsbetroffenen in der Region) aufgehoben. Die Mittelverwendung verteilt sich auch 2022 im etwa gleichen Rahmen auf 82% direkten Projektaufwand, 10% Administration und 8% Fundraising. Wir sind bestrebt, unsere Mittel effizient und projektbezogen einzusetzen.

Ein Wermutstropfen in der Rechnung ist der Finanzaufwand: Aufgrund von Turbulenzen am Finanzmarkt (Angriffskrieg auf Ukraine, Inflation, Zinsveränderungen etc.) entstand ein theoretischer Kursverlust. Unsere seit 2019 in Obligationen angelegten Mittel (ca. 1.3 Mio) unterliegen diesem Kursverlust. Da es sich um langfristige Anlagen handelt, ist Jürgen Vetterlein überzeugt, dass es mittelfristig wieder zur Erholung kommen wird. Seit Anlagebeginn 2019 liegt

der Gesamtertrag immer noch 1% im Plus. Unser Organisationskapital liegt auch nach dem Minus von CHF 111'803 immer noch bei etwas über 2.5 Mio (Details zur Rechnung im Jahresbericht, Seite 20-22).

Die Revisionsstelle BMO empfiehlt die Jahresrechnung 2022 anzunehmen und bestätigt die saubere Rechnungsführung durch Geschäftsstelle.

**Abstimmung:**

Das Jahresrechnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

**Budget 2023 – zur Kenntnisnahme**

Die Budgetplanung wurde erneut nach dem „Vorsichtsprinzip“ kalkuliert – die Einnahmen vorsichtig und die Ausgaben möglichst realitätsnah. Daraus ergibt sich ein voraussichtlicher Gesamtertrag von CHF 733'500 gegenüber dem budgetierten Aufwand von CHF 979'366, was zu einem Verlust von CHF 191'500 führen würde. Sollte es so schlimm kommen, hätten wir genug Polster, das zu verkraften. Und wenn es besser kommt, freuen wir uns natürlich.

Der Präsident bedankt sich bei Jürgen Vetterlein für sein grosses Engagement: als Finanzverantwortlicher, aber auch für seinen regelmässigen Einsatz im operativen Bereich bei den monatlichen Ausschusssitzungen mit Geschäftsstelle, Präsident und Vizepräsidentin.

**6. Mitgliederbeiträge 2023**

Der Vorstand schlägt vor, dass die Mitgliederbeiträge wie bisher (bewusst tief) belassen werden. Es gelten weiterhin folgende Ansätze: Einzelmitglied CHF 30 pro Jahr, Kollektiv-Mitgliedschaft CHF 50 pro Jahr, Lebenslange Mitgliedschaft CHF 200

**Abstimmung:**

Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird ohne Gegenstimme genehmigt.

**7. Entlastung des Vorstandes**

Der Präsident bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes, darin enthalten ist auch die Zustimmung zum Jahresbericht 2022 des Präsidenten. Es werden keine Fragen und Anträge gestellt, es kann direkt abgestimmt werden.

**Abstimmung:**

Der Vorstand wird einstimmig (von allen übrigen anwesenden Mitgliedern), ohne Gegenstimme, entlastet.

**8. Anträge**

Es sind keine schriftlichen Anträge vor der Mitgliederversammlung eingegangen, auch heute gibt es keine Wortmeldungen.

## 9. Verschiedenes

Giannicola D'Addario erinnert die Anwesenden an die Umfrage, welche der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt worden ist. Wir würden uns sehr über möglichst viele Rückmeldungen freuen!

Zum anschliessenden Apéro sowie zum darauffolgenden öffentlichen Teil sind alle Anwesenden ganz herzlich eingeladen. Der Präsident schliesst die Versammlung mit dem Dank an alle Anwesenden für ihre vielfältige Unterstützung durch das Jahr.

Ende der Mitgliederversammlung: 18:20 Uhr

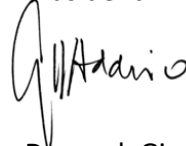
Schaffhausen, im Mai 2023

Protokollführerin:



Barbara Studer

Präsident:



Dr. med. Giannicola D'Addario